

Australien und Ozeanien.

Sw von Asien erstrecken sich von 113° ö. L. bis 105° w. L. und von 30° n. Br. bis 50° s. Br., also über einen Raum von der Größe Asiens, ein verhältnismäßig kleines Festland und eine große Zahl von Inseln, die von W nach O im allgemeinen kleiner werden. Das Festland hieß anfangs Neuholland, von Abel Tasman (s. u.) nach seinem Vaterlande benannt; heute heißt es Australien¹. Die Inseln faßt man unter dem Namen Ozeanien zusammen. Die vielen Inseln im ö-en Teile nennt man Polynesien, die kleinen Koralleninseln des NW Mikronesien und die dunkel bewaldeten, von schwarzen Bewohnern bevölkerten größeren, den N- und O-Rand des Festlandes begleitenden Inseln Melanesien; von den letztgenannten scheidet man Neuseeland aus, während Tasmanien dem Festland zugerechnet wird. Die Grenze gegen Asien bildet die Tiefenrinne zwischen den Molukken, Ceram, den Kei-Inseln und Timorlaut einerseits, dem Festlandsjodol, auf dem Australien, die Aru-Inseln und Neuguinea liegen, anderseits. Von hier bis zu der Osterinsel und Salas y Gomez (gomész) bedeckt Australien und Ozeanien einen Flächenraum von 9 Mill. qkm. Das Festland allein ist mit Tasmanien 7,7 Mill. qkm, Neuguinea, die größte Insel der Erde, 800 000 qkm groß, während die übrigen Inseln der inneren Reihe (Neuseeland mit 270 000 qkm ausgeschlossen) 146 000 qkm, alle übrigen von den Fidjisch-Inseln o-wärts unter Abrechnung der Hawaigruppe nur 9800 qkm, also wenig mehr als Hessen, umfassen.

Das festland mit Tasmanien.

7,7 Mill. qkm, 4 Mill. Einw., 0,6 auf 1 qkm,
in Tasmanien 2,6 auf 1 qkm.

Lage und Entdeckungsgeschichte. Äußerste Punkte: Im N Kap York $10\frac{3}{4}^{\circ}$ s. Br., im S Kap Wilson (ulsh'n) 39° s. Br., im O Kap Byron (beirr) 154° v. Gr., im W Steep Point (stip peunt) $112\frac{1}{4}^{\circ}$ v. Gr. Die S-Spitze liegt also unter derselben Breite auf der s-en Halbkugel wie Lissabon, Smyrna, Port Arthur auf der n-en, und die W-Spitze auf demselben Meridian wie Kanton in China.

¹ Terra australis = Südländ, von welchem man meinte, daß es sich in ähnlicher Weise um den Südpol lagere, wie die Landmassen der Alten Welt um den Nordpol.